

mehrere Wochen an Kliniken für Traditionelle Chinesische Medizin zur Hospitation. Ihr Anliegen ist die Verbindung der chinesischen Heilkunde mit der bei uns bekannten und bewährten Naturheilkunde.



**Andreas A. Noll**

Andreas Noll ist Heilpraktiker und

Gastprofessor an der TCM-Universität Chengdu in China. Seine Ausbildung absolvierte er auf Sri Lanka sowie auf zahlreichen Studienreisen nach Chengdu, Shanghai und Peking. Zusätzlich studierte er Sinologie und Religionswissenschaften und verschaffte sich so ein tief gehendes Verständnis der chinesischen Kultur und Philosophie.

# NATÜRLICHE RHYTHMEN WIEDERFINDEN

Keine Episode in der Menschheitsgeschichte war so zeitkritisch wie die heutige. Per Funk wird sekundengenau die Uhr gestellt. Milli-, Mikro- und Nanosekunden bestimmen technische Abläufe und die Sieger beim Sport – eigentlich sind diese Zeitabschnitte für unser Erleben unfassbar! Die geforderte Mobilität in unserer Gesellschaft verlangt genaue Zeitplanung von Beruf, häuslichem Leben, Urlaub. Wir versuchen, selbst in besonderen Lebenslagen wie bei einer Erkrankung oder bei einem Wechsel des Arbeitsplatzes oder Wohnorts durchgehend »funktionsfähig« zu sein. Die Natur gibt uns

jedoch andere Maßstäbe vor. Das Erleben von Tag und Nacht ist eine Urerfahrung des Menschen, gefolgt vom unausweichlichen Kreislauf der Jahreszeiten. In früheren Zeiten wurden Aussaat und Ernte, Ruhe und Aktivität, Heil und Unheil, kurz, die Existenz der Menschen, von den Rhythmen der Natur bestimmt. Heute fühlen sich viele eingezwängt von der Übermacht der Uhren. Das Gefühl für die natürlichen Rhythmen geht uns verloren, oder wir übergehen es.

## **VERTRAUEN IN DIE INNERE UHR**

Nach den Lehren der Traditionellen Chinesischen Medizin spiegelt sich unsere innere Uhr im Körper und in seinen Organen wider. Dieses Buch hilft dabei, mit der chinesischen Organuhr wieder zu einem natürlichen Lebensrhythmus im Alltag zu finden. Damit schaffen Sie sich beste Voraussetzungen für Wohlbefinden,

Gesundheit, innere Ruhe, Kreativität und Glück.

*Probieren Sie's doch einfach aus!*